JAHRESBERICHT 2015 Bäuerliches Sorgentelefon

Bäuerliches Sorgentelefon

www.baeuerliches-sorgentelefon.ch

... einfach mal mit jemandem reden.

Montag 8.15 - 12 h
Donnerstag 18 - 22 h

041 820 02 15

Für ein soziales, Prix agrisano uneigennütziges Engagement.

Ein Jahr mit viel Beachtung

Das Bäuerliche Sorgentelefon hat im vergangenen Jahr mit seiner Tätigkeit viel Beachtung erfahren!
Der grosse Paukenschlag erfolgte am 24. April mit der Verleihung des Prix Agrisano, der in diesem Jahr zum ersten Mal überhaupt vergeben wurde. Dieser Preis würdigt ein soziales, uneigennütziges, im Stillen wirkendes Engagement, wenn möglich in der Landwirtschaft. Das Bäuerliche Sorgentelefon hat ihn nun als erste Institution überhaupt entgegennehmen dürfen.

Im Rahmen einer Zusammenkunft der Landwirtschaftskammer in Bern wurde der Preis Ruth Buchwalder vom Vorstand und Lukas Schwyn als Präsident des Sorgentelefons überreicht. Die Prix-Agrisano-Jurypräsidentin Christine Bühler sagte in ihrer Laudatio anlässlich der Preisübergabe: „Wir haben uns für das Bäuerliche Sorgentelefon entschieden, weil diese Organisation seit vielen Jahren ein wichtiges soziales Angebot in der Landwirtschaft ist.“

Verleihung des Prix Agrisano ans Bäuerliche Sorgentelefon! Von links: Christian Scharpf (Agrisano Stiftung), Christine Bühler (Präsidentin SBLV und Jurypräsidentin), Ruth Buchwalder (Vizepräsidentin Bäuerliches Sorgentelefon), Lukas Schwyn (Präsident BST) und Fritz Schober (Agrisano Stiftung), im Hintergrund Markus Ritter (Präsident SBV)

Die Verleihung des Preises hatte zur Folge, dass in den verschiedensten Medien über das Sorgentelefon berichtet wurde. Dies war auch im Zusammenhang mit dem zweiten für das Sorgentelefon wichtigen Ereignis in diesem Jahr der Fall: Anlässlich der Kundgebung der Bauern vom 27. November in Bern, an der um die 10‘000 Personen teilnahmen. In der Folge dieser Manifestation erschienen kurze Statements und Hinweise zum Bäuerlichen Sorgentelefon u.a. im Blick, im Sonntagsblick, im 20-Minuten und auf Radio DRS1.

Diese vermehrte Medienpräsenz führte nicht nur zu einer Zunahme der Anrufe: Eher unerwartet erhöhten sich auch die Spendeneinnahmen. Zusammen mit dem Preis ist es damit dem Sorgentelefon erfreulicherweise gelungen, seine Weiterexistenz mittelfristig zu sichern. Anfangs Jahr stand noch die Befürchtung im Raum, dass die Mittel bald sehr knapp werden könnten. Dass die nähere Zukunft nun wieder gesichert ist, freut uns vor allem deshalb, weil das Sorgentelefon für viele Menschen im ländlichen Raum einen wichtigen Rückhalt darstellt.

Zum ersten Mal beteiligte sich das Sorgentelefon in diesem Jahr zusammen mit dem „Netzwerk Mediation im ländlichen Raum“ auch an einem Werbestand an der Messe „Tier und Technik“. Die vorbeiströmenden Messebesucher wurden mit einem Stress-Test direkt angesprochen. Der Auftritt war erfolgreich und es konnten viele Kontakte hergestellt werden.

Das Bäuerliche Sorgentelefon ist gut verankert in der bäuerlichen Bevölkerung. Wenn es Mal wirklich nicht mehr weitergeht und alle Wege blockiert scheinen, dann weiss man, dass Anrufende beim Sorgentelefon ein offenes Ohr finden und erste Hinweise für einen Lösungsweg erhalten.

Wer kein direktes Gespräch sucht, hat zusätzlich die Möglichkeit, über unsere neue Website www.baeuerliches-sorgentelefon.ch per Mail mit dem Sorgentelefon Kontakt aufzunehmen oder die Adressen zusätzlicher Beratungs- und Hilfsangebote zu finden

Die *Mitgliederversammlung* fand am 18. März 2015 im Centrum 66 in Zürich statt. Eingeladen waren die 4 institutionellen Träger und alleinigen Mitglieder des Sorgentelefons. Neben den ordentlichen Geschäften musste die Mitgliederversammlung auch den Rücktritt von Martha Niederberger als Vertreterin des SBLV aus dem Vorstand zur Kenntnis nehmen, Die Mitglieder bedauern den Rücktritt von Martha sehr und dankten ihr ganz herzlich für alle geleistete Arbeit. Später im Jahr zeichnete sich ab, dass auch Pater Francesco Christen aus gesundheitlichen Gründen sein Amt im Vorstand nicht mehr weiterführen kann. Eine Delegation des Vorstandes besuchte Francesco Christen am 12. November in der Klinik in Solothurn um ihm für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand des Sorgentelefons ganz herzlich zu danken.

Glücklicherweise ist es im Laufe des Jahres dann auch gelungen neue Vorstandsmitglieder für den Vorstand zu finden. Für den SBLV nimmt neu Barbara Heiniger von Huttwil und für den SKBV Thomas Nussbaumer von Wiesen Einsitz im Vorstand des Sorgentelefons.

Lukas Schwyn, Präsident

Die neuen Vorstandsmitglieder:

Barbara Heiniger, Landfrau (Vertretung SBLV)

Thomas Nussbaumer, Landwirt (Vertretung SKBV)

Jahresversammlung des Bäuerlichen Sorgentelefons 2016

Die Jahresversammlung des Bäuerlichen Sorgentelefons findet auch dieses Jahr im kleinen Rahmen der vier Vereinsmitglieder statt (srakla, SKBV, SBLV und AGRIDEA)

- Termin: 30. März 2016
- Zeit: 17.00 Uhr
- Ort: Centrum 66, Hirschengraben 66, 8001 Zürich

Bäuerliches Sorgentelefon

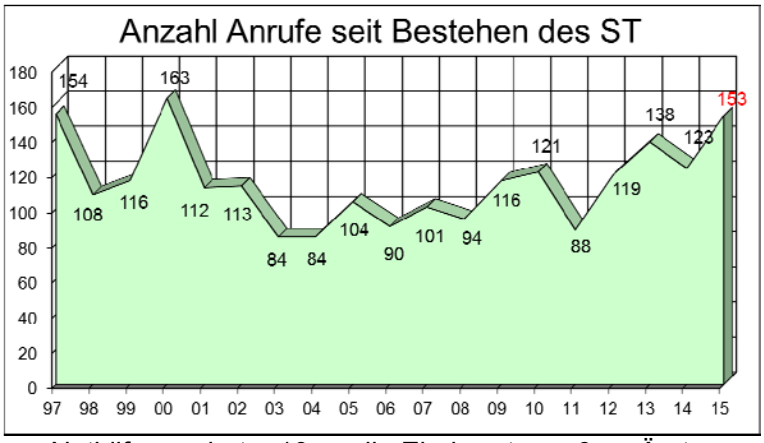
... einfach mal mit jemandem reden.

Montag 8.15 - 12 h
Donnerstag 18 - 22 h

041 820 02 15

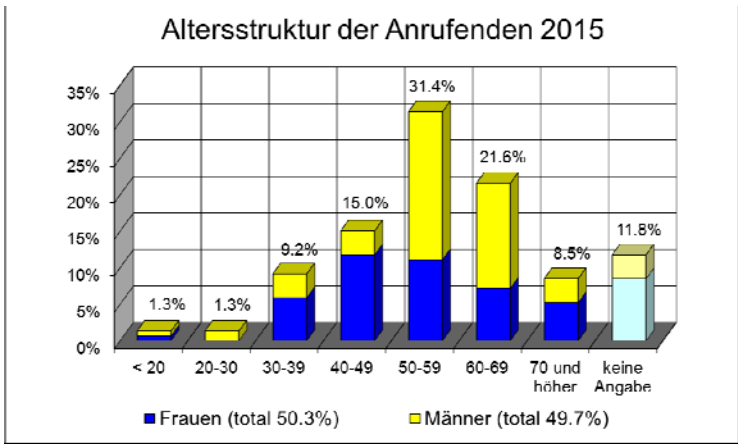
Auswertung der Anrufe beim Sorgentelefon 2015

Die Nutzung des Sorgentelefons hat im vergangen Jahr mit 153 Anrufen wieder zugenommen, der generelle Aufwärtstrend konnte beibehalten werden.



Weitere Fakten zur Beratungstätigkeit am Sorgentelefon 2015:

- Stellvertreteranrufe 15 (wenn z.B. eine Tochter für ihren Vater anruft)
- Mittlere Gesprächsdauer: 29 Minuten (3 Minuten mehr als im 2014)
- Weiterleitung an andere Beratungsstellen: 127. Davon gingen: 21 an den Vorstand des Sorgentelefons; 20 an MediatorInnen; 16 an SBV Agriexpert; 11 an Nothilfeangebote; 10 an die Eheberatung; 9 an Ärzte oder Therapeuten; 9 an kantonale Beratungsstellen; 7 an Stiftungen usw.

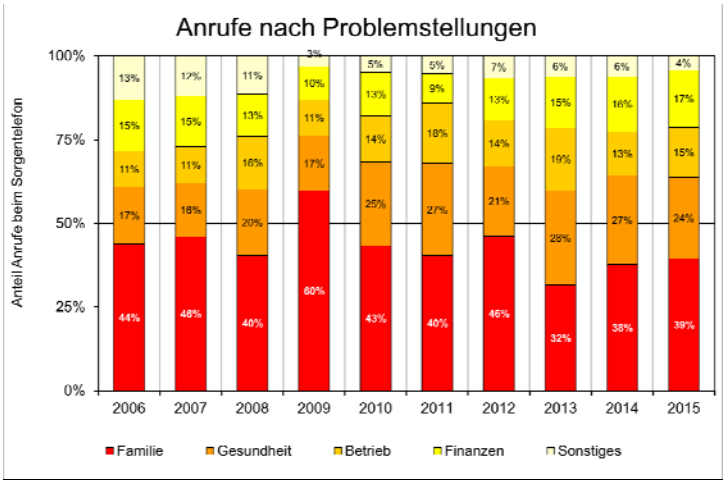


Die Anrufe von Frauen (50.3 %) und Männern (49.7 %) hielten sich im 2015 mehr oder weniger die Waage. Auffallend ist in diesem Zusammenhang, dass aus der Altersklasse der 50-69-jährigen besonders viele Männer unsere Hilfe gesucht haben.

Bestätigt hat sich die Verteilung der Anrufe auf die Altersklassen. Die meisten Sorgentelefon-Gespräche wurden schon seit Beginn unseres Angebots mit Menschen gesetzteren Alters von 50–70 Jahren geführt.

Die Auswertung der Problemstellungen der Anrufenden zeigt im Vergleich mit den Vorjahren für 2015 eine durchschnittliche Aufteilung: Familienprobleme und gesundheitliche Schwierigkeiten bleiben die wichtigsten Anrufmotive, während Betrieb und Finanzen etwas weniger Bedeutung haben.

Unabhängig von allen statistischen Zahlen erfüllt unser Telefonteam seine Aufgabe sehr motiviert – denn wir wissen: Das Gespräch mit dem Sorgentelefon kann den Anrufenden einen ersten Impuls geben, Lösungswege anzupacken!



Bäuerliches Sorgentelefon

Jahresrechnung 2015

Revision durch „KMU-Treuhand & Revisionen Seeland“.

Bilanz per 31.12.2015

	in CHF
Aktiven	
Flüssige Mittel und Wertschriften (Postkonto)	126‘105.09
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00
Andere kurzfristige Forderungen (Guthaben VST)	0.00
Total Aktiven	126‘105.09
Passiven	
Verbindlichk. aus Leistungen (offene Rechnungen)	9‘684.95
Rückstellungen (transitorische Passiven)	600.00
Total Fremdkapital kurzfristig	0.00
Eigenkapital	115‘820.14
Total Passiven	126‘105.09

Erfolgsrechnung 2015

Ertrag	
Spenden Private	36‘183.50
Spenden landwirtschaftliche Organisationen	37‘678.00
Spenden kirchliche Organisationen	16‘507.30
Total Ertrag	**90‘368.80**
Aufwand	
Honorar Vorstand	6‘750.00
Pauschalspesen Vorstand und Büromaterial	3‘600.05
Spesen der Freiwilligen / sonstiger Personalaufwand	3‘046.35
Telefone und Porti	3‘151.60
Buchführung / Beratung	1‘795.50
Informatik / Website	97.42
Werbung / Inserate	8‘882.70
Weiterbildung, Seminarkosten	6‘975.90
Sonstiger Betriebsaufwand	296.00
Spesen Bank- und Postkonto	139.60
Zinsertrag flüssige Mittel	-6.75
Total Aufwand	**34‘728.37**
Gewinn (+) / Verlust (-)	**+55‘640.43**

Budget 2016

Ertrag	
Spenden Private	4'000.00
Spenden landwirtschaftlicher Organisationen	10‘000.00
Spenden kirchlicher Organisationen	14'000.00
Gönnerbeiträge und Sponsor Versand Jahresbericht	5‘000.00
Total Ertrag	**33’000.00**
Aufwand	
Honorar Vorstand	6'500.00
Pauschalspesen Vorstand	3'500.00
Spesen freiwillige Mitarbeiter/innen	3’000.00
Sonstiger Personalaufwand	300.00
Büromaterial	100.00
Telefone und Porti	3‘‘700.00
Buchführung, Beratung	2'000.00
Informatik / Website	200.00
Werbung / Inserate / Versand Jahresbericht	12’500.00
Weiterbildung, Seminarkosten	7’000.00
Sonstiger Betriebsaufwand	500.00
Spesen Bank- und Postkonto	200.00
Zinsertrag flüssige Mittel	-50.00
Total Aufwand	**39‘450.00**
Gewinn (+) / Verlust (-)	**-6‘450.00**

Pressebeiträge:

Auch im vergangenen Jahr haben unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vier kurze Artikel verfasst und konnten diese in der Bauernzeitung platzieren. Dabei flechten sie ihre konkreten Erfahrungen am Sorgentelefon jeweils so in die Artikel ein, dass packende Texte entstehen, die Ratsuchenden aber anonym bleiben. Und die Leser werden am Ende immer auf die Nummer des Bäuerlichen Sorgentelefons hingewiesen.

Team-Weiterbildungen:

Vergangenes Jahr wurden zu folgende Themen Team-Workshops durchgeführt:

- Nein-Sagen: für sich selber einstehen ohne zu verletzen
- Mögliche Regelungen der Wohnungsfrage für die abtretende Generation
- Familienbetriebe und Rollenverteilung

Trägerschaft des Sorgentelefons

srakla, Schweizerische reformierte Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft (www.srakla.ch)

SBLV, Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband (www.landfrauen.ch)

SKBV, Schweizerische katholische Bauernvereinigung

AGRIDEA Schweiz. Vereinigung für die Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums (www.agridea.ch)

Vorstand des Sorgentelefons

Lukas Schwyn (srakla),
Reformierter Pfarrer, Präsident

Ruth Buchwalder,
Bäuerin, Vizepräsidentin

Barbara Heiniger (SBLV),
Landfrau, Verwaltung Spenden

Thomas Nussbaumer (SKBV),
Landwirt, Telefontechnik

Ueli Straub,
Agronom AGRIDEA, Geschäftsleitung

Neue Website:
www.baeuerliches-sorgentelefon.ch

Neue Mailadresse:
info@baeuerliches-sorgentelefon.ch

Neues Telefon der Geschäftsstelle:
079 960 35 52

Bäuerliches Sorgentelefon

... einfach mal mit jemandem reden.

Montag 8.15 - 12 h
Donnerstag 18 - 22 h

041 820 02 15